

Make-up Tutorial

AUFGABENFELD	Stück
FORM	Kreativ – gestalterische Übung
GRUPPE	Einzelübung
MATERIAL	Make-up
DAUER	ca. 30 Minuten

Als erstes benutzt Du eine Foundation, die 1 oder 2 Nuancen heller ist als Deine Hautfarbe, um Höhen aufzubauen. Genauso benutzt Du eine dunklere Nuance, um Tiefen aufzubauen. Tiefen sind unter dem Wangenknochen und Höhen auf den Wangenknochen. Ein Mann ist eher »eckiger«, eine Frau eher »runder«. Daher alles rund und weich auftragen und schön verblenden, z. B. mit dem Schwamm oder mit einem Pinsel. Danach alles gut abpudern.

Dann kommen wir zu den Augen. Es ist reine Gefühlssache, was für Farben Du hier nimmst. Du kannst dabei auch mit Kontrasten im Hinblick auf Deine Augen- bzw. Haarfarbe arbeiten. Es hängt davon ab, was Du stiltechnisch erzählen möchtest. Es gibt neben dem klassischen Make-up welche, die schrill und verrückt sind; mach' das, womit Du Dich am wohlsten fühlst! Gib Deinem Make-up zuerst eine Form mit einem leichten Farbton und arbeite Dich danach von hell nach dunkel oder von dunkel nach hell. Dein Auge soll am Ende größer, kraftvoller erscheinen. Du kannst im inneren Augenwinkel ein Highlight setzen, z. B. mit Glitzerpartikel oder Schimmer, und im äußeren Augenwinkel dunkler werden, indem Du Lidschatten auf den Wimpernkranz aufträgst. Jede:r hat unterschiedliche Augenbrauen. Hier geht es jetzt darum den Effekt des »Liftens« zu haben, das sieht man ja ganz oft auch bei Drag Queens. Arbeite dich dabei am besten mit einem Dreieckspinsel (das ist ein flacher, schräger Pinsel) vom unteren Anfang der Augenbraue nach oben und werde auch hier zum Ende der Augenbraue wieder ein bisschen dunkler, damit Du einen schönen Verlauf bekommst. Jetzt kannst Du unten drunter nochmal mit einer Höhe, sprich mit einer helleren Nuance arbeiten, damit man die Form der Augenbrauen exakt sieht. Wimpern geben Dir dann das gewisse »Extra«.

Jetzt kannst Du die Stellen mit dunklem Make-up mit entsprechend farbigem Puder nachkonturieren, die Wangenknochen genauso wie die Nase, dass sie ein bisschen schmaler, ein bisschen stupziger wirkt, vielleicht mit einem Highlight-Punkt auf Deiner Nasenspitze. Und den Wangen mit dem sogenannten Blush gegebenenfalls Farbe geben.

Auch bei den Lippen nimmst Du einfach eine Lippenstiftfarbe, mit der Du Dich wohlfühlst. Folge zunächst mit einem Konturenstift Deiner natürlichen Lippenkontur. Wichtig zu wissen: nicht direkt übermalen - das geht immer schief, weil man so keine Richtung hat, der man folgen kann. Erst der eigenen Lippenkontur folgen und dann aufbauen, z. B. den Kupidobogen größer machen. Überprüfe anschließend, ob Du symmetrisch gearbeitet hast. Auch hier kannst Du wieder mit Höhen & Tiefen bzw. Schattierungen arbeiten und Deinen Mund wirklich modellieren.

Und wenn Du keine Perücke zur Hand haben solltest, nimm einfach eine Kopfbedeckung, die Dich in Deinem Look unterstützt!

Also, worauf wartest Du noch? Los geht's ...